





Über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln

Im heutigen Amtsblatt eine Bekanntmachung betreffend die Reformen in der Rationierung...

Betterwarte.

Am 22. (Mittwoch) Niederschlag, bewölkt, zeitweise Regen, Wind aus Nordwest, Temperatur 22. (Donnerstag) Wolke, Temp. wenig verändert, etwas Niederschlag.

§ 27. Die in der vergangenen Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

§ 27. Die in der vergangenen Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

§ 27. Die in der vergangenen Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

Wagenunfall Getreide Arbeiter. Am Donnerstag, 27. Dez. Kurz vor der hundertjährigen Geburtstagsfeier der weltberühmten Wagenbauwerkstätte...

Am 27. Dez. In der letzten Sitzung der Gemeindevorstände wurde am ersten Male wieder die Niederschlagung des Zentralantrags...

Sport-Nachrichten des „Merseburger Korrespondent“.

Der Merseburger Fußballpokal im Weltmannstagen.

Der VfR schickte den luxemburgischen Meister. Sportbericht 90. Die Merseburger Fußballspiele...

Ullrich-Merseburger-Union-Sportler-Preise 4:3 (2:0).

Der Erfolg dieses Spieles war etwas eben so klar wie bei dem Sonntag vor acht Tagen, als wieder die Ullrich-Merseburger...

Die Ullrich-Merseburger-Union-Sportler-Preise 4:3 (2:0). Der Erfolg dieses Spieles war etwas eben so klar wie bei dem Sonntag vor acht Tagen...

Wagenunfall Getreide Arbeiter.

Am Donnerstag, 27. Dez. Kurz vor der hundertjährigen Geburtstagsfeier der weltberühmten Wagenbauwerkstätte...

Am 27. Dez. In der letzten Sitzung der Gemeindevorstände wurde am ersten Male wieder die Niederschlagung des Zentralantrags...

auffallend, wie die hiesige Mannschaft, als sie hart und müde angestrengt wurde, nachließ. Die Entscheidung ist durchaus nicht unregelmäßig...

Schiffahrt in Mitteldeutschland.

- Obi (Sportbericht) als Schiffsbericht auf, doch hier er 4 Minuten zu lange spielen, und in diese Zeit fiel der Schiffe. Alles in allem, ein gelungenes Prospektbeispiel.

Schiffahrt in Mitteldeutschland.

- (Gläser) Perle. Obi (Sportbericht) als Schiffsbericht auf, doch hier er 4 Minuten zu lange spielen, und in diese Zeit fiel der Schiffe. Alles in allem, ein gelungenes Prospektbeispiel.

Deutschlands Fußball-Sonderpreise.

In Paris dem 4. April 1928, an dem die deutsche Nationalmannschaft in Paris gegen die Schweiz mit 2:5 unterlag...

Kuriositäten 102 000 A. Weihnachtsunterstützung.

Wiesbaden, 27. Dez. Eine Verordnung von holländischen und schweizerischen Kurgenossen über das hiesige Bürgermeisterei...

Schnee in Göttingen.

Göttingen (Göttingen), 27. Dez. Die Schneehöhe hat seinen Rekord erreicht. Die Schneehöhe hat seinen Rekord erreicht...

Handel - Verkehr - Industrie.

Der Markt hat notierte am Donnerstag in Paris 2723 Centimes, er ist gegen den vorangehenden Tag um 0,23 Centimes gefallen.

Vermisste Nachrichten.

\* Eisenbahnunfall am Bremer. Aus Innsbruck wird berichtet, dass ein schwerer Eisenbahnunfall ereignete sich in der Nähe der Station St. Jakob am Bremer. Ein Dampfwagen war eine teilweise kolossale in der Richtung gegen Innsbruck abgefahren...

Amfängerliche Grippeverbreitungen in Berlin.

Amfängerliche Grippeverbreitungen in Berlin. In Berlin haben die Erkrankungen an Grippe größeren Umfang angenommen. Die Krankheitsfälle sind hauptsächlich auf die Arbeiterklasse zu beschränken...

Wesentlich in Frankfurt a. M.

Wesentlich in Frankfurt a. M. Die in der letzten Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

Feinschmecker. rauchen nach wie vor SALEM ALEKUM GOLD ZIGARETTEN. Willkommene Geschenke für Damen und Herren!

Mägeln und Amazeend.

2. Dezember, 27. Dez. In der letzten Wochensitzung waren 7 Fälle mit Augenerkrankungen gemeldet. Die Fälle betrafen hauptsächlich Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren...

Geschäftsverhandlungen.

Geschäftsverhandlungen. Die Verhandlungen über den Verkauf der Immobilien der Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend...

Kunst - Literatur - Wissenschaft.

Kunst - Literatur - Wissenschaft. Die in der letzten Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

Familienleben in Frankfurt a. M.

Familienleben in Frankfurt a. M. Die in der letzten Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

Wesentlich in Frankfurt a. M.

Wesentlich in Frankfurt a. M. Die in der letzten Nacht, so bereitete Frau Münterbergin Dr. M. u. a. an diesem Freitagabend den Kindern in der von ihr geleiteten Kinderheimanstalt...

Die deutsche Nummer umfasst 8 Seiten.











# Merseburger Correspondent

Ersteinst täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage - Bezugspreis monatlich 7,50 RM. auswärts Postzusatzgebühren, durch die Post bezogen 8,- RM. einjäh. Bestellungspreis 80,- RM.  
Einzelnummern 10 Hf.  
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

„Amisblatt der Stadt Merseburg“ - „Amisblatt für den Kreis Merseburg“ - „Am häuslichen Herd“ - „Der Chronist von Merseburg“

## Neueste Nachrichten

### für Stadt und Kreis Merseburg

Ungeheurer Preis: Für den achtgepaltenen Millimeterraum 60 Hf. im Wellenmaß 9,00 RM., für Gießmaschinen u. Nachschweißarbeiten breitere Ausführung, Mannometer ohne Verstellmöglichkeit. Einmalige Abnahme 10 Hf. nur einmal.  
Postfachnummer: Leipzig 30070.  
Fernruf: Redaktion 324, Geschäftsstelle 466.  
Wichtig bei Gerichten: Zeitschriftenverleger G. S. Kreis, Merseburg.

Nr. 302

Donstag den 27. Dezember 1921

48. Jahrg.

## Beginnende Verfallung.

Als Anlaß der Veröffentlichung der Kaiserbriefe haben wir bereits darauf hingewiesen, daß diese Veröffentlichung in diesem Augenblick ausserordentlich nicht nur unklar, sondern auch unvollständig aussieht. Inzwischen sind die Kaiserbriefe, die sich seitdem an diese Veröffentlichung geknüpft haben, bekannt geworden, daß der wichtigste Teil der öffentlichen Meinung in Deutschland die gleiche Auffassung vertritt. Auch in den Kreisen der Deutschen Sozialisten wird diese Stellungnahme geteilt und in dieser Hinsicht ist gerade ein Weisheitswort des Reichstagsabgeordneten Frau von Dehm recht bemerkenswert. Die Kaiserbriefe selbst, die, falls sie auch veröffentlicht werden, die persönliche Seite der Frage, mit der Ansicht des Kaisers nach Holland und fragt, warum der frühere Kaiser nicht einen anderen Entschluß faßte, der mehr als die Ansicht nach Holland der fünfjährigen Exilzeit den Kaiser von den Sorgen des Reiches und dem nationalen Empfinden des ganzen Volkes entlasten hätte? Der hier angegebene Entschluß hätte allerdings schon im Oktober 1918 gefaßt werden müssen. Er hätte, wie wir mitunter in der Lage sind, den Grund, daß der Kaiser in Rücksicht auf einen besseren Reichsentschluß freiwillig der Krone entsagen sollte. Wäre ein solcher Entschluß gefaßt worden, so wären uns vielleicht die Novemberereignisse erspart geblieben. Und das wäre doch immerhin schon ein Vorteil gewesen, auch wenn die Hoffnung, daß wir einen besseren Frieden bekommen könnten, sich wahrscheinlich nicht erfüllt hätte. Frau von Dehm ist in dieser Hinsicht vollkommen auf der Höhe der obersten Verhältnisse angekommen, was sie für sich, wie zum Beispiel des kaiserlichen Reiches in Deutschland und die Verantwortung des Kaisers als Reichsverwesler in die Hände der rein militärischen Obersten Verwaltungen übergeben, ohne daß der Kaiser imstande war, einen Ausweg herbeizuführen. Sie ganz anders hätte sich in ganz ähnlicher Lage das Palmenarbeiten Wilhelm I. mit Bismarck und Wolke trotz mancher Gegenstände gefaßt. Frau von Dehm muß auf das Wort des ersten Generalquartiermeisters von Stein zurückkommen, der in seinen „Kriegserinnerungen“ ausführlich berichtet, daß „Erwägungen der Reichsleitung über anderer Zivilisten für Außenwelt ansehend nicht erschienen“.

Es kommt aber nicht darauf an, jetzt die Ereignisse zu verstehen, sondern man muß mit der mutvollen Vorarbeit zu einer Veröffentlichung vollkommen darin übereinstimmen, daß uns gemeinsame Arbeit am Aufbau Deutschlands tut. Wir brauchen den gemeinsamen festen Staatsgedanken, den Willen zum neuen Staat und die Bildung einer Abwehrfront gegen die Forderungen der Entente.

## Lloyd George wünscht mit Rathenau in Cannes zu verhandeln.

Berlin, 26. Dez. Sofort nach Mitternacht in vorseitiger Absicht wurde am Sonntag erkrankte Dr. Rathenau an dem Reichstagler Dr. Birch Berlin, an dem sich eine Besprechung mit dem Reichspräsidenten ansetzte.  
Es heißt, daß Dr. Rathenau zu den deutschen Persönlichkeiten gehört, die nach dem Zusammenbruch des Reiches in Cannes verweilen wollen. Lloyd George soll sich in eigener Person dafür einsetzen haben, daß die deutschen Rathenau, besonders in der Weichenstellung, die in Cannes eine große Rolle spielen wird, sehr hoch hängt.  
Wie nahmen die Gelegenheiten, gelegentlich eines Besprechungsberichtes über den Vortrag zum deutsch-amerikanischen Zweck in Merseburg die irrtümliche Behauptung richtig zu stellen, daß bei den englischen Verhandlungen Rathenau eine untergeordnete Rolle gespielt hätte. Die irrtümliche Behauptung, daß Dr. Rathenau, verbreitet wurde, zeigt die tatsächliche Wirkung der Rathenau'schen Verhandlungen. Sie mehr Sachkenntnis aber der deutsche Vertreter nach Cannes mitbringt, desto besser werden die deutschen Interessen vertreten; und das tatsächliche Verhandlungen das Eingangs, was dem Reich unter den gegenwärtigen Verhältnissen helfen kann und nicht große Worte und agitatorische Gesten, wie sie von anderer Seite herabgelesen werden.

Regelung der Reparationslasten für 1922.  
Aus Berlin wird uns weiter gemeldet:  
Die Londoner Verhandlungen haben das Ziel, für die am 6. Januar in Cannes beginnenden Beratungen der Alliierten Interventionen zu schaffen. Voraussetzungen sind eine Entscheidung darüber getroffen worden, wie die Reparationslasten Deutschlands zunächst für das ganze Jahr 1922 wirtschaftlich erträglich gestaltet werden können.

## Erleichterungen vereinbart?

Aus London meldet man die „Frankf. Ztg.“:  
Wie diese Zeitung berichtet, wurde infolge der Besprechungen zwischen Lloyd George und Briand mit Vorbehalt der Zustimmung Alliierten und Belgiens folgendes im Wege sein: Deutschland soll an Stelle der letzten Annahmen von 2 Milliarden Goldmark für 1922 nur 500 Millionen Goldmark in bar in Noten bis zum 15. April. Hierin ist die Möglichkeit für die Diskussionen über die Einbringung der Reparationslasten in die Verhandlungen zu berücksichtigen. Außerdem steht die Abgrenzung der Ausfuhrabgabe bestehen, die unter die Bestimmungen überführt werden soll. Für die Abgrenzung des Bereichs der Zollleistungen wird ein neues Verzeichnis erstellt. Verbesserungen für alles dieses ist, daß der Oberste Rat der Alliierten zustimmt. Bezüglich der Zahlung der Reparationslasten besteht die Möglichkeit nicht für ansehnlichen Gehältern, daß Briand über die Londoner Abrede hinaus förmlich; aber trotzdem wird in London ein Rückfall in das Inflationsgebiet für außerordentlich angedacht. Die zweite wichtige Voraussetzung ist, daß Deutschland im Bericht der nächsten Zusammenkunft der Alliierten Interventionen, daß die vorstehend genannten Abreden zuverlässig sind, was durchaus dahin liegen.

## Briand will die Konferenz in Cannes.

Aus Paris wird gemeldet: Die Frage, ob die Interventionen Lloyd sofort erhebt oder vertagt werden sollte, hat sich in der französischen

## Amerikas Teilnahme an der Konferenz in Cannes.

Paris, 27. Dez. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion) Nach einer Zeitungsmeldung wird die amerikanische Delegation in London, Harrow, bereits am 29. Dezember in Cannes erwartet.

Lloyd George in Paris.  
Paris, 27. Dez. Ministerpräsident Briand hatte gestern bei der Durchsicht Lloyd Georges durch Paris mit diesem eine ungefähr halbstündige Unterredung.  
Lloyd George will eine gemilderte Überwachung der deutschen Finanzen.

Paris, 27. Dez. (Kris.-Telegr.) In hiesigen politischen Kreisen wird geglaubt, daß Frankreich und Belgien unter allen Umständen die Zusammenarbeit erhalten werden, die die Länder im Jahre 1922 erwarpen, auch wenn in Cannes beschlossen werden sollte, daß Deutschland für das Jahr 1922 Verzichtserhalt erhält. In diesem Falle würden die von Deutschland an leistenden Verwaltungen Zahlungen und die bereits gezahlte eine Milliarde dann verwendet werden, Frankreich und Belgien zu betreiben. Diese Mitteilung macht der „Antwortschein“, der auch noch meldet, daß Lloyd George die von Frankreich verlangte Kontrolle über die deutschen Finanzen in eine „gemilderte Überwachung“ umwandeln lassen wolle. Lloyd George habe wiederholt erklärt, daß die Finanzen der Welt wollen ließe, als sie imstande wären, mit mehreren Milliarden zu arbeiten, die die Überwachung der deutschen Wirtschaft beabsichtigen wärten.

Neue Verhandlungen in der U-Bootfrage.  
London, 27. Dez. Eine Neubesprechung des Washington Besatzungs ist sei möglich, daß eine weitere Konferenz über die Verwendung der U-Boote abgehalten werde, wenn sich die Verhandlungen wegen der Gefährdung des U-Bootes aufzuheben werden ließen. Es wird berichtet, daß die Verhandlungen zur Beilegung der Frage über die U-Boote am 27. Dezember ebenfalls abgeschlossen seien.

Eine Aufforderung an Rußland zur Teilnahme an einer Konferenz.  
London, 27. Dez. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion) Die „Times“ glaubt mitteilen zu können, daß Lloyd George und Briand grundsätzlich für eine Rückverpflichtung Rußlands sind. Man glaubt daher annehmen zu können, daß der russische Außenminister Zerkow am 27. Dezember in London, um die Verhandlungen nach London zu beenden, zu kommen. Die „Times“ gibt als Teilnehmende dieser Besprechungen den 8. Februar an. Außerdem soll die russische Regierung angefordert werden, über einzelne Fragen von Wichtigkeit genaue Aufschlüsse zu geben.

Wiederherstellung der Reichszustände in Ungarn.  
Budapest, 27. Dez. (Kris.-Telegr.) Eine Regierungsbildung steht das hiesige Reichsministerium auf und stellt die wirtschaftliche Ertragsprognose wieder her.

Neue Unruhen in Kairo.  
Kairo, 27. Dez. Im Ghettoquartier kam es zu einem ersten Zusammenstoß. Das Militär war genötigt, zu feuern. Viele Leute wurden getroffen. Gestern sollen in Kairo vierhundert Personen getötet und 40 Verwundete worden sein. Die Unruhen werden sich weiter ausbreiten. Die Polizei wird heute mit 400 Mann in Kairo verhaftet worden.

Die amerikanische Delegation wird die amerikanische Delegation in London, Harrow, bereits am 29. Dezember in Cannes erwartet.

Die amerikanische Delegation wird die amerikanische Delegation in London, Harrow, bereits am 29. Dezember in Cannes erwartet.

Die amerikanische Delegation wird die amerikanische Delegation in London, Harrow, bereits am 29. Dezember in Cannes erwartet.

## Verhandlungen des Reichskabinetts über die Reparationsfrage.

Berlin, 27. Dez. Gestern vormittag fand in der Reichskanzlei eine Besprechung der an der Reparationsfrage beteiligten Minister über die Verantwortung der drei Räte gegen die Reparationskommission wegen des Deutschland erlassenen Auftrages der Januar- und Februar-Räte. Am 27. Dezember, an dem auch der Reichspräsident persönlich teilnahm, erstattete Dr. Rathenau Bericht über seine Verhandlungen. Die Verhandlungen zwischen den Reichskabinetts in einer Sitzung den gleichen Gegenstand, in der schließlich Rathenau über seine Verhandlungen berichtete. Wie die Minister werden, soll eine schriftliche Verantwortung der Frage der Reparationskommission vorliegen, was nicht erfolgen, sondern die Re-

## Eine italienisch-russische Handelsallianz.

Rom, 27. Dez. Wie die „Agenzia Stefani“ mitteilt, wurde gestern Abend im Ministerium des Äußeren eine italienisch-russische Handelsallianz unterzeichnet, wodurch seit einiger Zeit zwischen dem Ministerium und der russischen Handelsabordnung die Verhandlungen im Gange waren.

## Ein jugoslawisch-italienischer Zwischenschritt.

Belgrad, 27. Dez. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion) Am 1. Weihnachtstag fand im Hafen von Ragusa ein italienischer Handelsschiff an Land und wurde durch Zerstörungen und Beschädigungen die jugoslawische Bevölkerung anwesend. Als ein Boot mit einem Schiffbruch abging, wurde von dem im Hafen liegenden italienischen Schiff ein festes Gestein zertrümmert. Der Zusammenstoß veranlaßte, daß die Schiffe zu nähern, um mit dem Beschädigten über den Vorgang zu sprechen. Es wurden über 100 Beschädigte angegeben, die aber nicht erwidert wurden und keinen Schaden weiter anrichteten. Dieser Vorfall hat unter der freundlichen Bevölkerung starke Erregung hervorgerufen.

## Warnung vor russischen Kaperfahrten.

Kopenhagen, 27. Dez. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion) Das hiesige Ministerium für Handel und Schiffe hat auf eine Meldung eines hiesigen Vertreters für ein Schiff, das Kaperfahrten in der Nordsee unternimmt, bis auf weiteres keine Schiffe nach Skandinavien abgehen, da es in letzter Zeit Vergehungen in der Nordsee durch die Kaperfahrten des russischen Handelsverkehrs gegeben sind. Man nimmt an, daß die Kaperfahrten der Verhinderung von einem Schiffbruch beabsichtigt und veranlaßt worden sind.

## Schließung der französischen Grenzkommission.

Berlin, 27. Dez. (Kris.-Telegr.) Am 21. Dezember sind in der Schließung der Grenzkommission für das Saargebiet die Schließungen über die Abgrenzung des Saargebietes unterzogen worden.

## Aus der französischen Gewerkschaftsbewegung.

Paris, 27. Dez. (Kris.-Telegr.) Der Gewerkschaftskongress der Anhänger der linken Internationalen verlangt die Unterzeichnung eines antireparationsistischen Gewerkschaftsmanifestes im ersten Halbjahr 1922, zu dem alle Gewerkschaften einladen werden sollen, die durch die Reparationsfrage durch die Gewerkschaften einflussreich werden. Dadurch wird die Haltung der Gewerkschaften angedeutet.

## Neubildung des australischen Kabinetts.

London, 27. Dez. Wie eine Meldung aus Melbourne berichtet, ist die Neubildung des Kabinetts beendet.

## Eine allindische Konferenz.

London, 27. Dez. (Kris.-Telegr.) In Kalkutta wurde eine allindische Konferenz abgehalten, bei der das indische Nationalkongress einen Aufruf an die Lage in Indien gab. Er führte aus, dass die Lage in Indien und über die Lage in Indien auf der einen Seite und die Lage in Indien auf der anderen Seite seien die größten Hindernisse der Welt der häufigen indischen Unruhen. Er forderte die Alliierten zur Erlangung ihrer wünschenswerten Ziele in Indien auf. Die Konferenz, ebenso die Zentren zu ihrem Ziele über die Grenzen, wodurch die indische Diplomatie eine halbe Million verlieren sollte. In Kalkutta werden noch immer Verhandlungen vorgenommen. 5 Personen wurden zu drei bis sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

## Lloyd George nach Cannes abgereist.

London, 27. Dez. (Kris.-Telegr.) Lloyd George ist am Montag von London abgereist. Er wird in Cannes am 29. Dezember eintrifft.

## Besten Rates



## Stiens Rolle auf der Cannes-Konferenz.

Rom, 28. Dez. Stiens wird, wie schon gemeldet, auf der Konferenz in Cannes nicht durch den Minister des Äußeren Della Torretta, sondern durch den Ministerpräsidenten Bonomi vertreten sein. Stiens wird auch den 4. Januar nach Cannes abreisen. Stiens' Rolle auf der Konferenz, die die Konferenz, das italienische eigenes wohlgeordnetes Programm zur Konferenz mitnehmen werden. Stiens ist dies so notwendig gemacht, wie bei dieser Konferenz, das Frankreich und England durch Sonderabmachungen